

# Jahresabschluss der BMW AG

## Geschäftsjahr 2004

**BMW Group**

---

Rolls-Royce  
Motor Cars Limited



BMW AG in Zahlen	2
Bilanz zum 31. Dezember	4
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	5
Anhang	6
Bestätigungsvermerk	19
Mitglieder des Aufsichtsrats	20
Mitglieder des Vorstands	23
Anteilsbesitz BMW AG	24
BMW AG 10-Jahres-Vergleich	26

## BMW AG in Zahlen

		2004	2003	Veränderung in %
Umsatz	Mio. Euro	40.597	36.881	10,1
Exportanteil	%	72,5	72,8	
Produktion				
Automobile	Einheiten	1.250.345	1.118.940	11,7
Motorräder	Einheiten	93.836	89.745	4,6
Absatz				
Automobile	Einheiten	1.241.659	1.117.267	11,1
Motorräder	Einheiten	91.797	93.625	-2,0
Investitionen	Mio. Euro	2.321	2.293	1,2
Abschreibungen	Mio. Euro	1.535	1.322	16,1
Mitarbeiter am Jahresende		77.252	75.969	1,7
davon Lohnempfänger		41.741	41.933	-0,5
davon Gehaltsempfänger		29.532	28.404	4,0
Anlagevermögen	Mio. Euro	10.893	11.386	-4,3
Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten	Mio. Euro	8.910	8.096	10,1
Gezeichnetes Kapital	Mio. Euro	674	674	-
Rücklagen	Mio. Euro	4.516	4.188	7,8
Eigenkapital	Mio. Euro	5.609	5.254	6,8
in % des Anlagevermögens	%	51,5	46,1	
Langfristiges Fremdkapital <sup>1)</sup>	Mio. Euro	3.849	2.834	35,8
Langfristiges Kapital <sup>2)</sup>	Mio. Euro	9.458	8.088	16,9
in % des Anlagevermögens	%	86,8	71,0	
Bilanzsumme	Mio. Euro	19.803	19.482	1,6
Materialaufwand	Mio. Euro	29.501	26.190	12,6
Personalaufwand	Mio. Euro	5.888	5.398	9,1
Steuern	Mio. Euro	327	118	
Jahresüberschuss	Mio. Euro	747	392	90,6
Ausschüttung	Mio. Euro	419 <sup>3)</sup>	392	6,9
je Stammaktie von 1 Euro Nennbetrag	Euro	0,62 <sup>3)</sup>	0,58	
je Vorzugsaktie von 1 Euro Nennbetrag	Euro	0,64 <sup>3)</sup>	0,60	

1) Namens-Gewinn-Scheine, Rückstellungen für Pensionen, Guthaben des BMW Unterstützungsvereins e.V., Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von über einem Jahr

2) Eigenkapital, Langfristiges Fremdkapital

3) Vorschlag der Verwaltung

## **BMW AG** **Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der BMW AG für das Geschäftsjahr 2004 werden im Bundesanzeiger bekannt gegeben und beim Handelsregister des Amtsgerichts München hinterlegt. Der Lagebericht der BMW AG ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst; er ist im BMW Group Geschäftsbericht 2004 veröffentlicht.

BMW AG in Zahlen	2
Bilanz zum 31. Dezember	4
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	5
Anhang	6
Bestätigungsvermerk	19
Mitglieder des Aufsichtsrats	20
Mitglieder des Vorstands	23
Anteilsbesitz BMW AG	24
BMW AG 10-Jahres-Vergleich	26

## BMW AG Bilanz zum 31. Dezember

in Mio. Euro	Anhang	2004	2003
<b>AKTIVA</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	[1]	67	67
Sachanlagen		6.052	5.298
Finanzanlagen	[2]	4.774	6.021
<b>Anlagevermögen</b>		<b>10.893</b>	<b>11.386</b>
Vorräte	[3]	2.925	2.428
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	[4]	896	1.190
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	[4]	1.019	969
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	[4]	1.616	1.607
Wertpapiere	[5]	1.395	1.353
Flüssige Mittel	[6]	982	439
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>8.833</b>	<b>7.986</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>77</b>	<b>110</b>
		<b>19.803</b>	<b>19.482</b>
<b>PASSIVA</b>			
Gezeichnetes Kapital	[7]	674	674
Kapitalrücklage	[8]	1.971	1.971
Gewinnrücklagen	[9]	2.545	2.217
Bilanzgewinn		419	392
<b>Eigenkapital</b>		<b>5.609</b>	<b>5.254</b>
<b>Namens-Gewinn-Scheine</b>	[10]	<b>35</b>	<b>36</b>
Rückstellungen für Pensionen		3.289	2.479
Übrige Rückstellungen		7.002	6.777
<b>Rückstellungen</b>	[11]	<b>10.291</b>	<b>9.256</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		500	299
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.355	1.168
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.403	3.269
Übrige Verbindlichkeiten		571	200
<b>Verbindlichkeiten</b>	[12]	<b>3.829</b>	<b>4.936</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>39</b>	<b>-</b>
		<b>19.803</b>	<b>19.482</b>

**BMW AG**  
**Gewinn-und-Verlust-Rechnung**

in Mio. Euro	Anhang	2004	2003
Umsatzerlöse	[13]	40.597	36.881
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		34.842	31.751
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>5.755</b>	<b>5.130</b>
Vertriebskosten		2.685	2.247
Allgemeine Verwaltungskosten		876	775
Forschungs- und Entwicklungskosten		2.666	2.419
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	[14] [15]	993	873
Beteiligungsergebnis	[16]	636	- 2
Zinsergebnis	[17]	-83	-50
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>1.074</b>	<b>510</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		326	109
Sonstige Steuern		1	9
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>747</b>	<b>392</b>
Einstellung in die Gewinnrücklagen	[18]	328	-
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>419</b>	<b>392</b>

BMW AG in Zahlen	2
Bilanz zum 31. Dezember	4
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	5
<b>Anhang</b>	<b>6</b>
Bestätigungsvermerk	19
Mitglieder des Aufsichtsrats	20
Mitglieder des Vorstands	23
Anteilsbesitz BMW AG	24
BMW AG 10-Jahres-Vergleich	26

## BMW AG

### Anhang

### Entwicklung des Anlagevermögens 2004

in Mio. Euro	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2004
	1.1.2004	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>518</b>	<b>48</b>	<b>-</b>	<b>345</b>	<b>221</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.142	177	300	15	2.604
Technische Anlagen und Maschinen	12.408	1.658	593	596	14.063
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.101	158	7	125	1.141
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.039	280	-900	1	418
<b>Sachanlagen</b>	<b>16.690</b>	<b>2.273</b>	<b>-</b>	<b>737</b>	<b>18.226</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	8.398	-	-	3.636	4.762
Beteiligungen	16	-	-	-	16
Sonstige Ausleihungen	1	-	-	-	1
<b>Finanzanlagen</b>	<b>8.415</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3.636</b>	<b>4.779</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>25.623</b>	<b>2.321</b>	<b>-</b>	<b>4.718</b>	<b>23.226</b>

1.1.2004	Abschreibungen		31.12.2004	Buchwerte	
	lfd. Jahr	Abgänge		31.12.2004	31.12.2003
<b>451</b>	<b>48</b>	<b>345</b>	<b>154</b>	<b>67</b>	<b>67</b>
1.094	58	10	1.142	1.462	1.048
9.388	1.302	576	10.114	3.949	3.020
910	127	119	918	223	191
-	-	-	-	418	1.039
<b>11.392</b>	<b>1.487</b>	<b>705</b>	<b>12.174</b>	<b>6.052</b>	<b>5.298</b>
2.389	-	2.389	-	4.762	6.009
4	-	-	4	12	12
1	-	-	1	-	-
<b>2.394</b>	<b>-</b>	<b>2.389</b>	<b>5</b>	<b>4.774</b>	<b>6.021</b>
<b>14.237</b>	<b>1.535</b>	<b>3.439</b>	<b>12.333</b>	<b>10.893</b>	<b>11.386</b>

BMW AG in Zahlen	2
Bilanz zum 31. Dezember	4
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	5
<b>Anhang</b>	<b>6</b>
Bestätigungsvermerk	19
Mitglieder des Aufsichtsrats	20
Mitglieder des Vorstands	23
Anteilsbesitz BMW AG	24
BMW AG 10-Jahres-Vergleich	26

## BMW AG

### Anhang

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind in der Bilanz und der Gewinn-und-Verlust-Rechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen.

Entgeltlich erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Sie werden über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten oder steuerlichen Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, bewertet. Abnutzbare Sachanlagen mit einer Nutzungsdauer von mehr als fünf Jahren werden grundsätzlich mit den steuerlich zulässigen Höchstsätzen degressiv abgeschrieben. Dabei wird planmäßig auf die lineare Methode übergegangen, sobald diese zu höheren Abschreibungen führt. Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Steuerliche Sonderabschreibungsmöglichkeiten werden voll genutzt.

Betriebs- und Geschäftsgebäude sowie baugebundene Verteilungsanlagen werden in 8 bis 33 Jahren, Wohngebäude in 25 bis 50 Jahren, Technische Anlagen und Maschinen in 5 bis 10 Jahren, Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung überwiegend in 5 Jahren abgeschrieben. Für im Mehrschichtbetrieb eingesetzte Maschinen werden die Abschreibungen durch Schichtzuschläge entsprechend erhöht.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Teilwerten bilanziert. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung entfallen sind. Unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen sind auf den Barwert abgezinst.

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Handelswaren werden mit ihren Anschaffungskosten unter Beachtung der Niederstwerte bewertet. Unfertige und Fertige Erzeugnisse werden mit ihren direkten Material- und Fertigungskosten angesetzt. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer oder geminderter Verwertbarkeit ergeben, werden durch Abwertungen berücksichtigt. Die Vermieteten Erzeugnisse werden neben ihren direkten Material- und Fertigungskosten mit angemessenen Anteilen an Material- und Fertigungsgemeinkosten angesetzt und mit den steuerlich zulässigen Höchstsätzen degressiv abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag bzw. zum niedrigeren Tageswert angesetzt.

Wertpapiere werden zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Werten am Bilanzstichtag bewertet.

Die Rückstellungen für Pensionen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (projected unit credit method) gemäß IAS 19 mit einem Zinssatz von 4,75 % bewertet. Die Berechnung beruht auf den biometrischen Rechnungsgrundlagen gemäß den Richttafeln von Prof. Dr. Klaus Heubeck (RT 98). Künftige Gehaltserhöhungen und Rentenanpassungen sowie Annahmen über die Fluktuation sind dabei in die Berechnung einbezogen. Aus Gründen der Einheitlichkeit der Bewertungsmethodik wird die Rückstellung für Jubiläumsszusagen nach der gleichen Methodik bewertet. Die Übrigen Rückstellungen sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen. Ferner werden Aufwandsrückstellungen gebildet.

Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbeitrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Brief- bzw. Geldkurs zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährung werden grundsätzlich abgesichert, ansonsten entstehende Verluste aus Kursänderungen werden durch Neubewertung zum Bilanzstichtag berücksichtigt.

Das Unternehmen hat aufgrund bestehender Grundgeschäfte und geplanter Transaktionen Risiken aus der Änderung von Zinssätzen und Wechselkursen. Diese Risiken werden durch derivative Finanzgeschäfte abgesichert. Sofern eine solche Absicherung nicht oder nicht ausreichend besteht, werden diese in den sonstigen Rückstellungen erfasst. Sofern keine Bewertungseinheiten vorliegen, werden darüber hinaus Rückstellungen für negative Marktwerte aus derivativen Finanzgeschäften gebildet.

Umsätze mit Autovermietern, bei denen eine Rücknahmeverpflichtung vorliegt, werden zurückgenommen. Auf der Grundlage des erstmals angewendeten Entwurfs der Stellungnahme des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) zur Rechnungslegung vom 1.7.2004 „Einzelfragen zum Übergang des wirtschaftlichen Eigentums und zur Gewinnrealisierung nach HGB“ (IDW ERS HFA 13) werden die Fahrzeuge weiterhin in der Bilanz der BMW AG zu fortgeführten Herstellungskosten ausgewiesen, da das wirtschaftliche Eigentum danach nicht an die Autovermieter übergegangen ist.

**BMW AG**  
**Anhang**  
**Erläuterungen zur Bilanz**

[1] Immaterielle Vermögensgegenstände Unter den Immateriellen Vermögensgegenständen werden im Wesentlichen entgeltlich erworbene Software, Konzessionen und Lizenzen ausgewiesen.

[2] Finanzanlagen Die Abgänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen ergeben sich im Wesentlichen aus der Veräußerung der BMW (UK) Holdings Ltd., Bracknell, an die BMW Holding B.V., Den Haag, sowie dem Verkauf der Anteile an der BMW de Argentina S.A., Buenos Aires, und der BMW do Brasil Ltda., Sao Paulo, an die BMW España Finance S.L., Madrid.  
 Die Aufstellung des Anteilsbesitzes der BMW AG befindet sich auf den Seiten 24 und 25.

[3] Vorräte	in Mio. Euro	31.12.2004	31.12.2003
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		451	408
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		187	155
Fertige Erzeugnisse und Waren		2.114	1.707
Vermietete Erzeugnisse		173	158
		<b>2.925</b>	<b>2.428</b>

[4] Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	in Mio. Euro	31.12.2004	31.12.2003
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		896	1.190
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1.019	969
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:			
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		251	291
Sonstige Vermögensgegenstände		1.365	1.316
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 76 Mio. Euro (i.Vj. 982 Mio. Euro)			
		<b>1.616</b>	<b>1.607</b>
		<b>3.531</b>	<b>3.766</b>

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie um Finanzforderungen.

In den Sonstigen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen Forderungen im Zusammenhang mit der Veräußerung der Rover Cars und Land Rover Aktivitäten sowie Steuerforderungen ausgewiesen.

BMW AG in Zahlen	2
Bilanz zum 31. Dezember	4
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	5
<b>Anhang</b>	<b>6</b>
Bestätigungsvermerk	19
Mitglieder des Aufsichtsrats	20
Mitglieder des Vorstands	23
Anteilsbesitz BMW AG	24
BMW AG 10-Jahres-Vergleich	26

[5] Wertpapiere

in Mio. Euro	31.12.2004	31.12.2003
Sonstige Wertpapiere	1.231	1.238
Persönliches Vorsorgekapital	164	115
	<b>1.395</b>	<b>1.353</b>

In den Sonstigen Wertpapieren werden Anteile an Wertpapierfonds sowie variabel wie festverzinsliche Wertpapiere ausgewiesen. Das Persönliche Vorsor-

gekapital enthält die von Mitarbeitern gewandelten Entgeltbestandteile, die in Investmentfonds investiert werden.

[6] Flüssige Mittel

in Mio. Euro	31.12.2004	31.12.2003
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<b>982</b>	<b>439</b>

[7] Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der BMW AG in Höhe von 674,4 Mio. Euro setzt sich zusammen aus 622.227.918 Stammaktien im Nennbetrag von 1 Euro und 52.196.162 Vorzugsaktien ohne Stimmrecht im Nennbetrag von

1 Euro. Die Vorzugsaktien sind mit einem Vorabgewinn (Mehrdividende) in Höhe von 0,02 Euro je Aktie ausgestattet. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber.

[8] Kapitalrücklage

in Mio. Euro	31.12.2004	31.12.2003
Kapitalrücklage		
Vortrag	1.971	1.954
Einstellung aus Kapitalerhöhung	-	17
	<b>1.971</b>	<b>1.971</b>

[9] Gewinnrücklagen

in Mio. Euro	31.12.2004	31.12.2003
Gesetzliche Rücklage	1	1
Andere Gewinnrücklagen		
Vortrag	2.216	2.216
Einstellung aus dem Jahresüberschuss	328	-
	2.544	2.216
	<b>2.545</b>	<b>2.217</b>

[10] Namens-Gewinn-Scheine

Das Angebot an die Mitarbeiter, im Rahmen der Vermögensbildung Vorzugsaktien zu zeichnen, ersetzt seit 1989 die Möglichkeit zur Zeichnung von Namens-Gewinn-Scheinen.

Aufgrund der Rückgabe von Namens-Gewinn-Scheinen durch Mitarbeiter ergibt sich eine Verminderung von 1 Mio. Euro.

[11] Rückstellungen

in Mio. Euro	31.12.2004	31.12.2003
Rückstellungen für Pensionen	3.289	2.479
Steuerrückstellungen	118	127
Sonstige Rückstellungen	6.884	6.650
	<b>10.291</b>	<b>9.256</b>

Von den Rückstellungen für Pensionen entfallen 2.229 Mio. Euro auf Anwartschaften und 885 Mio. Euro auf laufende Renten. 175 Mio. Euro entfallen auf das Persönliche Vorsorgekapital. Die Pensionsverpflichtungen der BMW AG sind voll durch Rückstellungen gedeckt.

Die Sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Vorsorgen für Garantieverpflichtungen, Verpflichtungen aus dem Personalbereich, Händlerboni und Lieferantenabrechnungen, Risiken aus der

Ausgliederung von Land Rover sowie Vorsorgen für die Rücknahme von Altfahrzeugen und für die Herstellerhaftung.

Daneben betreffen die Rückstellungen Prozess- und Haftungsrisiken sowie Wartungsverpflichtungen. Ferner sind Rückstellungen für im Geschäftsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Geschäftsjahr innerhalb von drei Monaten nachgeholt werden sowie eine Rückstellung für Großreparaturen angesetzt.

[12] Verbindlichkeiten

31. Dezember in Mio. Euro	2004	2004 Restlaufzeit bis ein Jahr	2004 Restlaufzeit über fünf Jahre	2003
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	500	–	213	299
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.355	1.346	–	1.168
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.403	1.403	–	3.269
Übrige Verbindlichkeiten				
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	18	18	–	6
Verbindlichkeiten gegenüber BMW Unterstützungsverein e.V.	5	–	5	5
Sonstige Verbindlichkeiten	548	537	–	189
– davon 388 Mio. Euro Sicherungsübereignung von fertigen Erzeugnissen				
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(101)	(101)	–	(99)
	<b>571</b>	<b>555</b>	<b>5</b>	<b>200</b>
	<b>3.829</b>	<b>3.304</b>	<b>218</b>	<b>4.936</b>

BMW AG in Zahlen	2
Bilanz zum 31. Dezember	4
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	5
<b>Anhang</b>	<b>6</b>
Bestätigungsvermerk	19
Mitglieder des Aufsichtsrats	20
Mitglieder des Vorstands	23
Anteilsbesitz BMW AG	24
BMW AG 10-Jahres-Vergleich	26

## Haftungsverhältnisse zum 31. Dezember

in Mio. Euro	2004	2003
<b>Wechselobligo</b>	<b>4</b>	<b>14</b>
Bürgschaften für Anleihen der		
– BMW Finance N.V., Den Haag	3.285	2.199
– BMW US Capital, LLC, Wilmington, Del.	3.027	2.945
– BMW Coordination Center V.o.F., Bornem	1.363	1.520
– BMW (UK) Capital plc, Bracknell	664	382
– BMW Australia Finance Ltd., Melbourne, Victoria	135	220
Bürgschaften für Schuldverschreibungen und Schuldscheine der		
– BMW US Capital, LLC, Wilmington, Del.	3.180	1.883
– BMW Finance N.V., Den Haag	2.618	1.513
– BMW Coordination Center V.o.F., Bornem	1.126	749
– BMW (UK) Capital plc, Bracknell	813	2.192
– BMW Australia Finance Ltd., Melbourne, Victoria	745	451
– BMW Japan Finance Corp., Tokio	592	462
Bürgschaften zugunsten der		
– BMW (UK) Capital plc, Bracknell	870	1.161
– BMW US Capital, LLC, Wilmington, Del.	182	182
– BMW Finance N.V., Den Haag	19	37
Übrige	842	666
<b>Bürgschaften</b>	<b>19.461</b>	<b>16.562</b>
– davon gegenüber verbundenen Unternehmen	(687)	(492)
<b>Garantieerklärung</b> zugunsten der		
– BMW Bank GmbH, München	<b>4.806</b>	<b>3.974</b>

Für Beteiligungen an offenen Handelsgesellschaften besteht gesamtschuldnerische Haftung.

Für Verpflichtungen aus der Veräußerung der Rover Cars und Land Rover Aktivitäten bestehen handelsübliche Garantien.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Barwert der Verpflichtungen insbesondere aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von 1.877 Mio.

Euro setzt sich nach Fälligkeiten wie folgt zusammen:

in Mio. Euro	31.12.2004
2005	666
2006 – 2009	607
nach 2009	604

Auf verbundene Unternehmen entfallen hiervon insgesamt 1.003 Mio. Euro.

Das Bestellobligo für Investitionen beläuft sich auf 630 Mio. Euro.

### Derivative Finanzinstrumente

Das Unternehmen hat aufgrund bestehender Grundgeschäfte und geplanter Transaktionen Risiken aus der Änderung von Zinssätzen und Wechselkursen.

Diese Risiken werden durch derivative Finanzgeschäfte abgesichert. Zum 31. Dezember 2004 bestanden folgende derivative Finanzgeschäfte:

in Mio. Euro	Nominalvolumen	Marktwerte saldiert
<b>Währungsbezogene Geschäfte</b>		
Devisentermingeschäfte	2.406	- 37
Cross Currency Swaps	475	- 79
FX Optionen	263	- 7
	3.144	- 123
<b>Zinsbezogene Geschäfte</b>		
Zinsswaps	327	-
<b>Einkaufsbezogene Geschäfte</b>		
Commodities	200	6

Für negative Marktwerte wurden Rückstellungen in Höhe von 62 Mio. Euro gebildet. Die Nominalbeträge der derivativen Finanzgeschäfte entsprechen den Kauf- oder Verkaufsbeträgen bzw. den Kontraktwerten der gesicherten Grundgeschäfte. Die dargestellten Marktwerte werden anhand der am Bilanzstichtag vorhandenen Marktinformationen

oder anhand geeigneter Bewertungsverfahren, z. B. Discounted-Cashflow-Methode, ermittelt. Die auf die Nominalbeträge bezogenen Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente berücksichtigen keine gegenläufigen Wertentwicklungen aus Grundgeschäften.

BMW AG in Zahlen	2
Bilanz zum 31. Dezember	4
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	5
<b>Anhang</b>	<b>6</b>
Bestätigungsvermerk	19
Mitglieder des Aufsichtsrats	20
Mitglieder des Vorstands	23
Anteilsbesitz BMW AG	24
BMW AG 10-Jahres-Vergleich	26

## Sonstige Angaben

### Veröffentlichungen gemäß § 25 Abs. 1 WpHG am 9. April 2002:

„Frau Johanna Quandt, Bad Homburg v. d. H., hat dem Vorstand mitgeteilt, dass ihr am 01. April 2002 gemäß § 41 Abs. 2 Satz 1 WpHG i. V. m. §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG 16,7% der Stimmrechte an der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München, zustehen. Sie hat ferner mitgeteilt, dass ihr davon 15,4% der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen sind.“

„Die Johanna Quandt GmbH & Co. KG für Automobilwerte, Bad Homburg v. d. H., hat dem Vorstand mitgeteilt, dass ihr am 01. April 2002 gemäß § 41 Abs. 2 Satz 1 WpHG i. V. m. § 21 Abs. 1 WpHG 15,4% der Stimmrechte an der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München, zustehen.“

„Frau Susanne Klatten, Bad Homburg v. d. H., hat dem Vorstand mitgeteilt, dass ihr am 01. April 2002 gemäß § 41 Abs. 2 Satz 1 WpHG i. V. m. §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG 12,5% der Stimmrechte an der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München, zustehen. Sie hat ferner mitgeteilt, dass ihr davon 11,5% der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen sind.“

„Die Susanne Klatten GmbH & Co. KG für Automobilwerte, Bad Homburg v. d. H., hat dem Vorstand mitgeteilt, dass ihr am 01. April 2002 gemäß § 41 Abs. 2 Satz 1 WpHG i. V. m. § 21 Abs. 1 WpHG 11,5% der Stimmrechte an der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München, zustehen.“

„Herr Stefan Quandt, Bad Homburg v. d. H., hat dem Vorstand mitgeteilt, dass ihm am 01. April 2002 gemäß § 41 Abs. 2 Satz 1 WpHG i. V. m. §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG 17,4% der Stimmrechte an der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München, zustehen. Er hat ferner mitgeteilt, dass ihm davon 16,1% der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen sind.“

„Die Stefan Quandt GmbH & Co. KG für Automobilwerte, Bad Homburg v. d. H., hat dem Vorstand mitgeteilt, dass ihr am 01. April 2002 gemäß § 41 Abs. 2 Satz 1 WpHG i. V. m. § 21 Abs. 1 WpHG 16,1% der Stimmrechte an der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München, zustehen.“

**BMW AG**  
**Anhang**  
**Erläuterungen zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung**

[13] Umsatzerlöse	in Mio. Euro	2004	2003
Automobile		34.729	31.574
Motorräder		748	746
Sonstige Umsätze		5.120	4.561
		<b>40.597</b>	<b>36.881</b>
Deutschland		11.172	10.037
Großbritannien		4.012	3.695
Übriges Europa		8.937	7.332
Nordamerika		11.114	10.523
Asien		3.624	3.782
Sonstige Märkte		1.738	1.512
		<b>40.597</b>	<b>36.881</b>

[14] Sonstige betriebliche Erträge In den Sonstigen betrieblichen Erträgen, die sich im Berichtsjahr auf 1.741 Mio. Euro belaufen (i.Vj. 1.328 Mio. Euro) sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Belastungen an Konzerngesellschaften und Erträge aus Kursgewinnen enthalten.

[15] Sonstige betriebliche Aufwendungen Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Berichtsjahr 748 Mio. Euro (i.Vj. 455 Mio. Euro). Sie enthalten insbesondere Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen, Belastungen von Konzerngesellschaften sowie Aufwendungen aus Kursverlusten.

BMW AG in Zahlen	2
Bilanz zum 31. Dezember	4
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	5
<b>Anhang</b>	<b>6</b>
Bestätigungsvermerk	19
Mitglieder des Aufsichtsrats	20
Mitglieder des Vorstands	23
Anteilsbesitz BMW AG	24
BMW AG 10-Jahres-Vergleich	26

[16] Beteiligungsergebnis	in Mio. Euro	2004	2003
Erträge aus Beteiligungen		7	3
– davon aus verbundenen Unternehmen: 7 Mio. Euro (i. Vj. 3 Mio. Euro)			
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		654	39
Aufwendungen aus Verlustübernahmen		25	40
Abschreibungen auf Finanzanlagen		–	4
		<b>636</b>	<b>–2</b>

[17] Zinsergebnis	in Mio. Euro	2004	2003
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		120	160
– davon aus verbundenen Unternehmen: 25 Mio. Euro (i. Vj. 43 Mio. Euro)			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		203	210
– davon an verbundene Unternehmen: 100 Mio. Euro (i. Vj. 86 Mio. Euro)			
		<b>–83</b>	<b>–50</b>

[18] Einstellung in die Gewinnrücklagen Aus dem Jahresüberschuss werden 328 Mio. Euro in die Anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

## Materialaufwand

in Mio. Euro	2004	2003
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	28.736	25.540
Aufwendungen für bezogene Leistungen	765	650
	<b>29.501</b>	<b>26.190</b>

## Personalaufwand

in Mio. Euro	2004	2003
Löhne und Gehälter	4.334	4.348
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung – davon für Altersversorgung: 836 Mio. Euro (i.Vj. 343 Mio. Euro)	1.554	1.050
	<b>5.888</b>	<b>5.398</b>

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2004	2003
Zentrale und Werk München	27.545	27.485
Werk Dingolfing	21.344	21.693
Werk Regensburg	10.112	9.851
Werk Landshut	3.271	3.259
Werk Leipzig	1.033	–
Werk Berlin	2.881	3.002
Niederlassungen	5.286	5.083
	<b>71.472</b>	<b>70.373</b>
Auszubildende und Praktikanten	5.733	5.316
	<b>77.205</b>	<b>75.689</b>

BMW AG in Zahlen	2
Bilanz zum 31. Dezember	4
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	5
Anhang	6
Bestätigungsvermerk	19
Mitglieder des Aufsichtsrats	20
Mitglieder des Vorstands	23
Anteilsbesitz BMW AG	24
BMW AG 10-Jahres-Vergleich	26

## BMW AG

### Anhang

### Sonstige Angaben

#### **Erklärung zum Corporate Governance Kodex**

Die Erklärung zum Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG ist im Geschäftsbericht 2004 der BMW Group abgegeben und darüber hinaus den Aktionären auf der Homepage ([www.bmwgroup.com/ir](http://www.bmwgroup.com/ir)) dauerhaft zugänglich gemacht worden.

#### **Gesamtbezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Sofern die Hauptversammlung die vorgeschlagene Dividende beschließt, betragen die Bezüge der aktiven Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2004 11,9 Mio. Euro (i. Vj. 10,7 Mio. Euro). Davon entfallen auf fixe Bestandteile 1,9 Mio. Euro (i. Vj. 1,9 Mio. Euro) und auf variable Bestandteile 10,0 Mio. Euro (i. Vj. 8,8 Mio. Euro).

Bezüge früherer Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebenen betragen 2,5 Mio. Euro (i. Vj. 3,6 Mio. Euro).

Die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen sind mit 36,8 Mio. Euro (i. Vj. 33,0 Mio. Euro) zurückgestellt.

Sofern die Hauptversammlung die vorgeschlagene Dividende beschließt, belaufen sich die Bezüge des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2004 auf 2,4 Mio. Euro (i. Vj. 2,3 Mio. Euro). Davon entfallen auf fixe Bestandteile 0,1 Mio. Euro (i. Vj. 0,1 Mio. Euro) und auf variable Bestandteile 2,3 Mio. Euro (i. Vj. 2,2 Mio. Euro).

München, im Februar 2005

**Bayerische Motoren Werke**  
Aktiengesellschaft

Der Vorstand

## BMW AG Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für

die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 28. Februar 2005

**KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft**  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hoyos  
Wirtschaftsprüfer

Höfer  
Wirtschaftsprüfer

BMW AG in Zahlen	2
Bilanz zum 31. Dezember	4
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	5
Anhang	6
Bestätigungsvermerk	19
<b>Mitglieder des Aufsichtsrats</b>	<b>20</b>
Mitglieder des Vorstands	23
Anteilsbesitz BMW AG	24
BMW AG 10-Jahres-Vergleich	26

## Mitglieder des Aufsichtsrats

### **Volker Doppelfeld**

Vorsitzender (bis 13.05.2004)  
ehem. Mitglied des Vorstands der BMW AG

#### **Mandate\*\***

Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG  
D. A. S. Deutsche Automobilschutz Allgem.  
Rechtsschutz-Versicherungs AG  
IWKA AG  
Bizerba GmbH & Co. KG

### **Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Dr.-Ing. E. h.**

#### **Joachim Milberg**

Vorsitzender (ab 13.05.2004)  
ehem. Vorsitzender des Vorstands der BMW AG

#### **Mandate\*\***

Allianz Versicherungs-AG  
FESTO AG  
MAN AG  
Deere & Company  
Leipziger Messe GmbH

### **Manfred Schoch\***

stellv. Vorsitzender  
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats

### **Stefan Quandt**

stellv. Vorsitzender  
Dipl.-Wirtschaftsingenieur

#### **Mandate\*\***

DELTON AG (Vorsitzender)  
Dresdner Bank AG  
Gerling-Konzern Allgemeine Versicherungs-AG  
DataCard Corp.

### **Ernst Rehmeier\***

stellv. Vorsitzender  
(bis 13.05.2004)  
ehem. Vorsitzender des Betriebsrats Standort  
Dingolfing

### **Konrad Gottinger\***

stellv. Vorsitzender (ab 13.05.2004)  
Mitglied des Betriebsrats Standort Dingolfing

### **Dr. Hans-Dietrich Winkhaus**

stellv. Vorsitzender  
ehem. Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Henkel KGaA

#### **Mandate\*\***

Degussa-Hüls AG  
Deutsche Lufthansa AG  
ERGO Versicherungsgruppe AG  
Schwarz-Pharma AG (Vorsitzender)  
Henkel KGaA

\* Arbeitnehmervertreter

\*\* Mandate

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

**Dr. phil. Karin Benz-Overhage\***

(bis 13.05.2004)

ehem. geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall

**Mandate\*\***

Thyssen Krupp Steel AG (stellv. Vorsitzende)

**Bertin Eichler\***

(ab 13.05.2004)

geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall

**Mandate\*\***

Thyssen Krupp AG (stellv. Vorsitzender)

BHW Holding AG

BauBeCon Holding AG (stellv. Vorsitzender)

BGAG Beteiligungsgesellschaft der

Gewerkschaften AG (Vorsitzender)

**Ulrich Eckelmann\***

Bereichsleiter Wirtschaft-Technologie-Umwelt der IG Metall

**Mandate\*\***

Thyssen Krupp Automotive AG

**Werner Eisgruber\***

(ab 13.05.2004)

Mitglied des Betriebsrats Standort Dingolfing

**Prof. Dr. Bernd Fahrholz**

(bis 13.05.2004)

ehem. stellv. Vorsitzender des Vorstands der Allianz AG und

ehem. Vorsitzender des Vorstands der Dresdner Bank AG

**Mandate\*\***

Fresenius Medical Care AG

HeidelbergCement AG

**Hans Glas\***

(bis 13.05.2004)

ehem. Leiter Werk Dingolfing

**Franz Haniel**

(ab 13.05.2004)

Geschäftsführer der Giesecke & Devrient GmbH

**Mandate\*\***

Franz Haniel & Cie. GmbH (Vorsitzender)

secunet Security Networks AG

**Arthur L. Kelly**

geschäftsführender Gesellschafter der KEL Enterprises L.P.

**Mandate\*\***

BASF AG

DataCard Corp.

Deere & Company

Northern Trust Corp.

Robert Bosch Corp.

Snap-on Inc.

**Susanne Klatten**

Betriebswirtin, MBA

**Mandate\*\***

ALTANA AG (stellv. Vorsitzende)

ALTANA Pharma AG

UnternehmerTUM GmbH

**Willibald Löw\***

Vorsitzender des Betriebsrats Standort Landshut

BMW AG in Zahlen	2
Bilanz zum 31. Dezember	4
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	5
Anhang	6
Bestätigungsvermerk	19
<b>Mitglieder des Aufsichtsrats</b>	<b>20</b>
<b>Mitglieder des Vorstands</b>	<b>23</b>
Anteilsbesitz BMW AG	24
BMW AG 10-Jahres-Vergleich	26

**Prof. Dr. rer. nat. Drs. h.c. mult. Hubert Markl**  
 ehem. Präsident der Max-Planck-Gesellschaft  
 zur Förderung der Wissenschaften e.V.  
 Professor für Biologie i. R.

**Mandate\*\***

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG  
 Royal Dutch Petroleum Company/Shell  
 Sanofi-Aventis S.A.

**Wolfgang Mayrhuber**

(ab 13.05.2004)  
 Vorsitzender des Vorstands  
 Deutsche Lufthansa AG

**Mandate\*\***

Eurowings Luftverkehrs AG  
 LSG Lufthansa Service Holding AG  
 Lufthansa Cargo AG  
 Lufthansa Cityline GmbH (Vorsitzender)  
 Lufthansa Technik AG  
 Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG  
 Thomas Cook AG  
 HEICO Corp.

**Werner Neugebauer\***

IG Metall Bezirksleiter Bayern

**Franz Oberländer\***

Mitglied des Betriebsrats Standort München

**Anton Ruf\***

(ab 13.05.2004)  
 Leiter Technische Integration

**Dr.-Ing. Dieter Soltmann**

(bis 13.05.2004)  
 ehem. persönlich haftender Gesellschafter der  
 Spaten-Franziskaner-Bräu KGaA

**Mandate\*\***

Bankhaus BethmannMaffei OHG  
 Deutsche Postbank AG  
 Löwenbräu AG (Vorsitzender)  
 Müller-Brot AG  
 Münchener Tierpark Hellabrunn AG  
 Bayerische Rundfunkwerbung GmbH

**Prof. Dr. Jürgen Strube**

Vorsitzender des Aufsichtsrats der BASF AG

**Mandate\*\***

Allianz Lebensversicherungs-AG  
 Bertelsmann AG (stellv. Vorsitzender)  
 Commerzbank AG  
 Fuchs Petrolub AG (Vorsitzender)  
 Hapag-Lloyd AG  
 Linde AG

**Werner Zierer\***

Vorsitzender des Betriebsrats Standort Regensburg

\* Arbeitnehmervertreter

\*\* Mandate

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

## Mitglieder des Vorstands

### **Dr. Helmut Panke**

Vorsitzender

#### **Mandate\*\***

Microsoft Corp.  
UBS AG

### **Ernst Baumann**

Personal- und Sozialwesen (Arbeitsdirektor)

#### **Mandate\*\***

Krones AG

### **Dr. Michael Ganal**

Vertrieb und Marketing

#### **Mandate\*\***

BMW Brilliance Automotive Ltd.

### **Prof. Dr.-Ing. Burkhard Göschel**

Entwicklung und Einkauf

### **Stefan Krause**

Finanzen

#### **Mandate\*\***

BMW Brilliance Automotive Ltd. (stellv. Vorsitzender)

### **Dr.-Ing. Norbert Reithofer**

Produktion

#### **Mandate\*\***

BMW Brilliance Automotive Ltd.  
BMW Motoren GmbH (Vorsitzender)  
BMW Österreich Holding GmbH (Vorsitzender)  
BMW (South Africa) (Pty) Ltd. (Vorsitzender)

Generalbevollmächtigter:

**Dr. Hagen Lüderitz**  
(bis 30.09.2004)

Chefsyndikus:

**Dr. Dieter Löchelt**

BMW AG in Zahlen	2
Bilanz zum 31. Dezember	4
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	5
Anhang	6
Bestätigungsvermerk	19
Mitglieder des Aufsichtsrats	20
Mitglieder des Vorstands	23
<b>Anteilsbesitz BMW AG</b>	<b>24</b>
BMW AG 10-Jahres-Vergleich	26

## BMW AG Anteilsbesitz

<b>Wesentliche verbundene Unternehmen der BMW AG zum 31. Dezember 2004</b>	Eigenkapital in Mio. Euro	Ergebnis in Mio. Euro	Kapitalanteil in %
Inland <sup>1)</sup>			
BMW Bank GmbH, München <sup>2)</sup>	268	–	100
BMW Finanz Verwaltungs GmbH, München	216	8	100
BMW INTEC Beteiligungs GmbH, München <sup>2)</sup>	113	–	100
softlab GmbH für Systementwicklung und EDV-Anwendung, München	53	4	100
BMW Ingenieur-Zentrum GmbH + Co., Dingolfing	47	7	100
BMW Maschinenfabrik Spandau GmbH, Berlin	38	3	100
BMW Leasing GmbH, München <sup>2)</sup>	16	–	100
BMW Hams Hall Motoren GmbH, München <sup>3)</sup>	15	–	100
BMW Fahrzeugtechnik GmbH, Eisenach <sup>2)</sup>	11	–	100
BMW M GmbH Gesellschaft für individuelle Automobile, München <sup>2)</sup>	4)	–	100

1) Die Werte bei den inländischen verbundenen Unternehmen entsprechen den nach handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Abschlüssen.

2) Ergebnisübernahmevertrag mit der BMW AG

3) Ergebnisübernahmevertrag mit einer Tochtergesellschaft der BMW AG

4) unter 0,5 Mio. Euro

5) Die Werte bei den ausländischen verbundenen Unternehmen entsprechen den nach einheitlichen IFRSs aufgestellten Abschlüssen.

Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für Eigenkapital und Ergebnis mit dem Stichtagskurs.

**Wesentliche verbundene Unternehmen der BMW AG  
zum 31. Dezember 2004**

	Eigenkapital in Mio. Euro	Ergebnis in Mio. Euro	Kapitalanteil in %
Ausland <sup>51</sup>			
BMW Österreich Holding GmbH, Steyr	1.214	72	100
BMW Motoren GmbH, Steyr	638	213	100
BMW Austria Gesellschaft m.b.H., Salzburg	42	6	100
BMW Holding B.V., Den Haag	5.452	983	100
BMW Japan Corp., Tokio	476	17	100
BMW Japan Finance Corp., Tokio	224	20	100
BMW (South Africa) (Pty) Ltd., Pretoria	321	86	100
BMW (Schweiz) AG, Dielsdorf	289	10	100
BMW Finance N.V., Den Haag	229	37	100
BMW Overseas Enterprises N.V., Willemstad	58	1	100
BMW Italia S.p.A., Mailand	204	78	100
BMW France S.A., Montigny le Bretonneux	163	42	100
BMW Australia Finance Ltd., Melbourne, Victoria	118	16	100
BMW Belgium Luxembourg S.A./N.V., Bornem	100	41	100
BMW Australia Ltd., Melbourne, Victoria	88	20	100
BMW Canada Inc., Whitby	55	-5	100
BMW Sverige AB, Stockholm	38	7	100
BMW Korea Co., Ltd., Seoul	31	1	100
BMW Nederland B.V., Den Haag	23	12	100
BMW New Zealand Ltd., Auckland	11	2	100
BMW (UK) Holdings Ltd., Bracknell	1.815	-35	100
BMW (UK) Manufacturing Ltd., Bracknell	464	132	100
BMW (GB) Ltd., Bracknell	420	110	100
BMW Financial Services (GB) Ltd., Hook	264	58	100
BMW (UK) Capital plc, Bracknell	135	6	100
BMW Malta Ltd., Valletta	586	-	100
BMW Malta Finance Ltd., Valletta	586	-	100
BMW Coordination Center V.o.F., Bornem	594	70	100
BMW España Finance S.L., Madrid	212	-	100
BMW Ibérica S.A., Madrid	178	46	100
BMW de Mexico, S.A. de C.V., Mexico City	18	-3	100
BMW (US) Holding Corporation, Wilmington, Del.	648	-1	100
BMW of North America, LLC, Wilmington, Del.	1.017	38	100
BMW Manufacturing, LLC, Wilmington, Del.	668	117	100
BMW Financial Services NA, LLC, Wilmington, Del.	331	73	100
BMW US Capital, LLC, Wilmington, Del.	238	51	100

BMW AG in Zahlen	2
Bilanz zum 31. Dezember	4
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	5
Anhang	6
Bestätigungsvermerk	19
Mitglieder des Aufsichtsrats	20
Mitglieder des Vorstands	23
Anteilsbesitz BMW AG	24
BMW AG 10-Jahres-Vergleich	26

## BMW AG im 10-Jahres-Vergleich

		1995	1996
Umsatz	Mio. Euro	14.603	16.581
Veränderung	%	+ 4,1	+ 13,5
Exportanteil	%	57,3	59,6
Produktion			
Automobile	Einheiten	595.056	638.341
Motorräder inkl. C1 <sup>1)</sup>	Einheiten	52.653	48.950
Absatz			
Automobile	Einheiten	589.561	638.642
Motorräder inkl. C1 <sup>1)</sup>	Einheiten	51.930	48.659
Investitionen	Mio. Euro	856	881
Abschreibungen	Mio. Euro	776	768
Mitarbeiter am Jahresende		58.932	59.420
davon Lohnempfänger		37.190	37.128
davon Gehaltsempfänger		18.640	18.968
Anlagevermögen	Mio. Euro	4.310	4.698
Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten	Mio. Euro	3.746	4.081
Gezeichnetes Kapital	Mio. Euro	505	506
Rücklagen	Mio. Euro	2.572	2.714
Eigenkapital	Mio. Euro	3.214	3.372
in % des Anlagevermögens	%	74,6	71,8
Langfristiges Fremdkapital <sup>2)</sup>	Mio. Euro	1.068	1.197
Langfristiges Kapital <sup>3)</sup>	Mio. Euro	4.282	4.569
in % des Anlagevermögens	%	99,4	97,3
Bilanzsumme	Mio. Euro	8.056	8.779
Materialaufwand	Mio. Euro	9.040	10.528
Personalaufwand	Mio. Euro	2.857	3.144
Steuern	Mio. Euro	157	192
Jahresüberschuss	Mio. Euro	274	283
Ausschüttung	Mio. Euro	137	152
je Stammaktie <sup>5)</sup>	Euro	6,90	7,67
je Vorzugsaktie <sup>5)</sup>	Euro	7,41	8,18

1) Von 1995 bis 1999 einschließlich BMW F650-Montage bei Aprilia S. p. A.

2) Namens-Gewinn-Scheine, Sonderposten mit Rücklageanteil (nur bis 2002), Rückstellungen für Pensionen, Guthaben BMW Unterstützungsverein e.V., Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von über einem Jahr

3) Eigenkapital, Langfristiges Fremdkapital

4) Vorschlag der Verwaltung

5) bis 1998 Nennwert je Aktie 50 DM; ab 1999 Nennwert je Aktie 1 Euro

1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
18.340	19.828	21.770	25.276	29.993	35.315	36.881	40.597
+10,6	+8,1	+9,8	+16,1	+18,7	+17,7	+4,4	+10,1
60,8	61,1	62,6	66,1	68,8	72,3	72,8	72,5
672.238	706.426	755.547	834.519	946.730	1.090.258	1.118.940	1.250.345
54.933	60.152	69.316	93.608	100.213	97.553	89.745	93.836
665.630	702.788	753.084	831.975	939.521	1.082.735	1.117.267	1.241.659
55.983	58.652	68.094	88.194	98.146	102.418	93.625	91.797
1.046	1.004	1.104	1.215	1.610	2.140	2.293	2.321
821	881	869	893	1.093	1.222	1.322	1.535
60.593	62.747	63.785	66.262	69.939	73.283	75.969	77.252
37.244	38.241	37.774	38.546	40.385	41.239	41.933	41.741
19.829	20.697	21.970	23.513	24.997	26.894	28.404	29.532
5.198	5.308	4.372	8.333	9.106	10.469	11.386	10.893
4.507	5.758	6.424	7.124	6.359	6.385	8.096	8.910
506	658	671	672	673	674	674	674
2.844	3.840	3.846	3.867	3.890	4.171	4.188	4.516
3.553	4.732	4.786	4.849	4.913	5.196	5.254	5.609
68,4	89,2	109,5	58,2	54,0	49,6	46,1	51,5
1.239	1.384	1.518	1.650	1.985	2.316	2.834	3.849
4.792	6.116	6.304	6.499	6.898	7.512	8.088	9.458
92,2	115,2	144,2	78,0	75,8	71,8	71,0	86,8
9.705	11.066	10.796	15.457	15.465	16.854	19.482	19.803
11.734	13.174	14.418	17.355	21.341	24.857	26.190	29.501
3.198	3.516	3.722	4.002	4.596	4.762	5.398	5.888
318	257	12	-60	15	48	118	327
322	291	269	310	350	615	392	747
203	234	269	310	350	351	392	419 <sup>d1</sup>
10,23	10,23	0,40	0,46	0,52	0,52	0,58	0,62 <sup>d1</sup>
10,74	10,74	0,42	0,48	0,54	0,54	0,60	0,64 <sup>d1</sup>

### Finanzkalender

Zwischenbericht zum 31. März 2005	3. Mai 2005
Hauptversammlung	12. Mai 2005
Zwischenbericht zum 30. Juni 2005	3. August 2005
Zwischenbericht zum 30. September 2005	3. November 2005

### Kontakte

Wirtschaftspresse

Telefon +49 (0) 89-382-2 33 62  
+49 (0) 89-382-2 41 18

Telefax +49 (0) 89-382-2 44 18

E-Mail [presse@bmwgroup.com](mailto:presse@bmwgroup.com)

Investor Relations

Telefon +49 (0) 89-382-2 42 72  
+49 (0) 89-382-2 53 87

Telefax +49 (0) 89-382-2 44 18

E-Mail [ir@bmwgroup.com](mailto:ir@bmwgroup.com)

Weitere Informationen zur BMW Group  
erhalten Sie über die Internet-Adresse  
<http://www.bmwgroup.com>